



Daten

Bitte beachten Sie Folgendes: Sie benötigen ein Grafikprogramm, mit dem Sie Sonderfarben (Volltonfarben) anlegen können (z. B. Adobe InDesign, Adobe Illustrator, Quark XPress etc.). Office-Programme und Bildbearbeitungsprogramme sind für die Druckdatenerstellung bei diesem Produkt nicht geeignet!

Grundsätzlich gelten die Standardvorgaben zur PDF-Druckdatenerstellung. Darüber hinaus müssen folgende Punkte beachtet werden:

- ▷ Alle Elemente, die „glänzend“ veredelt werden sollen, müssen mit einer Volltonfarbe als deckende Fläche angelegt sein. Vorzugsweise mit der Bezeichnung „Glanz“!

- ▷ Die Flächen mit der Farbe „Glanz“ müssen auf „Überdrucken“ stehen.
- ▷ Raster sind möglich!
- ▷ Bitte beachten Sie, dass die Volltonfarbe (Farbkanal) „Glanz“ nur als Fläche für den transparenten Lack dient und nicht farbig gedruckt wird.
- ▷ Linienstärke mit mindestens 0,5 Punkt (ca. 0,2 mm) anlegen
- ▷ Standardschriftgröße mindestens 12 Punkt
 - Positive Schriften mit Serifen und ohne Serifen
- ▷ Kleinere Schriftgrößen bei serifenlosen Schriften sind möglich, müssen aber getestet werden
 - Negative serifenlose Schriften ab 12 Punkt möglich
 - Negativschriften mit Serifen sind nicht zu empfehlen

Fotos: Steinemann Technology AG, St. Gallen
Foto (Kirsche): fotolia.com / unpict

Partieller UV-Lack – dmax von Steinemann



So sieht es aus:

Glänzende UV-Lacke verleihen Ihren Druckprodukten einen brillanten Schimmer und sorgen auf Wunsch für reizvolle Glanz-Matt-Kontraste. Das Verfahren eignet sich besonders gut, um Highlights auf beispielsweise Kalender, Visitenkarten, Flyer, Umschläge, Imagebrochüren und vieles mehr zu platzieren.

UV-Lackierung bieten wir Ihnen sowohl flächendeckend als auch partiell, also nur auf bestimmten Segmenten einer Fläche, an. Mit UV-Lack können Sie Bilddetails besonders augenfällig erstrahlen lassen. Zugleich fühlen sich die leicht erhabenen, lackierten Flächen sehr angenehm an und sind extrem widerstandsfähig.

So funktioniert es:

Die partielle UV-Lackierung mit hoher Schichtdicke war bisher nur im Siebdruck möglich, verbunden mit hohen Einmalkosten für die Siebherstellung, und somit nicht

rentabel für kleine Auflagen. Dies ist jetzt anders: Die Hochleistungs-Inkjetdruckmaschine für Spotlackierungen ermöglicht den Auftrag von partiellem UV-Lack in einem Durchgang, die Druckformherstellung entfällt. Vor allem bei kleinen Auflagen setzt sie somit neue Maßstäbe für Qualität, Flexibilität und Wirtschaftlichkeit.

Abhängig von Bogenformat und UV-Lackauftragsmenge können bis zu 10.000 Bogen pro Stunde bzw. 100 m/min. konstant höchste Lackierqualität, ohne *Pinholes und Orangenhaut-Effekte, geliefert werden.

So realisiert die dmax mit 20 Inkjet-Druckköpfen über die gesamte Druckbreite dosierbare Lackmengen zwischen 4 g/m² und 16 g/m², um ein breites Spektrum von Anwendungen abzudecken. Dabei begeisterten vor allem der filigrane Lackauftrag mit schärfsten Konturen selbst bei feinsten Linien und Schriften, sowie die für ein berührungsloses Auftragsverfahren einzigartigen haptischen Effekte.

*Pinholes sind winzige Löcher in der Oberflächenbeschaffenheit des Lackes auf Grund von „Kratern“ im Substrat die so nicht sichtbar sind aber durch die hochglänzende Oberfläche des Lackes sichtbar werden.

Technische Daten

Die One-Pass-Produktion: Hierbei wird der zu bedruckende Bogen nicht, wie beim Large-Format-Druck üblich, bidirektional zig Mal abgefahren, sondern in einem Durchgang produziert.

Auflagen

ideal von 100 bis max. 10.000 Bogen

Maschinenauflösung

- ▷ 600 x 600 dpi, ohne „Pinholes und Orangenhaut-Effekte“, geringe Lackmenge)
- ▷ Passgenauigkeit: +/- 0,2 mm

Formate

- ▷ Maximales Druckformat: 75,0 cm x 105,0 cm
- ▷ Mindest-Bogenformat: 30,0 cm x 34,0 cm
- ▷ Maximales Bogenformat: 78,0 cm x 108,0 cm

Bedruckstoffe

Geeignet zum Lackieren sämtlicher beschichteter Papiermaterialien (Glänzend, Matt, Chromocoat) auf Anfrage PVC und Plastik

Grammatur

Von 135 g/m² bis 600 g/m²
(andere Grammaturen nach Anfrage und Testlauf)

Lack

- ▷ Hochglänzender UV-Lack
- ▷ Lackauftragsmenge zwischen 4 g/m² bis 16 g/m²
(Standardwert sind 8 g/m²)

Technischer Hinweis

Basis vor Veredelung:

- ▷ Dispersionslackierte Bogen
- ▷ Folienkaschierte Bogen (Mattfolie)

Umweltfreundlichkeit durch:

- ▷ niedrigen Stromverbrauch
- ▷ niedrigen Lackverbrauch
- ▷ keine Platten (Offset) und keine Siebe (Siebdruck) nötig
- ▷ betriebsmittelsparend
- ▷ keine Freisetzung von Ozon
- ▷ Lack/Farbe ohne Lösemittel



Unsere erfahrenen Fachkräfte, die ihr Know-how für Sie und Ihre Sache einbringen, wissen, wovon sie reden, und helfen Ihnen in allen Belangen gerne weiter.